



Infoblatt EU-Aktionsprogramme

Bereich: Bildung und Jugend

Lebenslanges Lernen

Förderperiode: 2007 – 2013

Förderfähige Maßnahmen

Das [Programm für lebenslanges Lernen](#) läuft von 2007 bis 2013 und ist mit einem Budget von knapp 7 Milliarden Euro ausgestattet. Es führt die bisherigen Programme der europäischen Bildungskoooperation - SOKRATES und LEONARDO DA VINCI - zusammen.

Gefördert werden

- die Entwicklung hochwertiger und innovativer Angebote für lebenslanges Lernen zur Förderung hoher Leistungsstandards sowie zur europäischen Dimension im Bildungswesen
- die Verbesserung von Qualität, Attraktivität und Zugänglichkeit der in den Mitgliedstaaten verfügbaren Angebote für lebenslanges Lernen
- die Stärkung des Beitrags des lebenslangen Lernens zur persönlichen Entfaltung, wie: sozialer Zusammenhalt, aktiver Bürgersinn, Gleichstellung der Geschlechter und Einbindung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- die Stärkung der Kreativität, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit sowie der Entwicklung von Unternehmergeist,
- die Steigerung der Beteiligung von Menschen aller Altersgruppen am lebenslangen Lernen
- die Förderung des Sprachenlernens und der sprachlichen Vielfalt in Europa,
- der Austausch vorbildlicher Beispiele im Bildungswesen, um die Qualität der allgemeinen und beruflichen Bildung zu sichern

Antragsberechtigte

- private und öffentliche Bildungseinrichtungen
- Einzelpersonen (Studenten, Lehrkräfte und Schüler (ab 2009/2010))
- Unternehmen
- Sozialpartner und ihre Organisationen
- Berufsverbände und Kammern

Ansprechpartner für das Programm „Lebenslanges Lernen“ in Hamburg

Behörde für Bildung und Sport

Referentin für Europa und Lebenslanges Lernen

Susanne Lonscher-Räcke

Susanne.Lonscher-Raecke@bbs.hamburg.de

Tel. (040) 42863-2284

Das Programm „Lebenslanges Lernen“ umfasst verschiedene Einzelprogramme.

COMENIUS - schulische Bildung –

Förderfähige Maßnahmen

- multilaterale und bilaterale Schulpartnerschaften und die Mobilität von Schülern
- Assistenzzeiten von Studierenden der Lehramtsfächer an Schulen im Ausland
- Fortbildungskurse für Lehrkräfte im Ausland
- Projekte für die Zusammenarbeit von Einrichtungen der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung
- thematische Netzwerke von Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz

pad.comenius@kmk.org

<http://www.kmk-pad.org/index.php?id=6>

ERASMUS – Hochschulbildung -

Förderfähige Maßnahmen

- Auslandsstudium
- Auslandspraktikum
- Gastdozenturen
- Personalmobilität
- Organisation der Mobilität
- Intensivprogramme
- vorbereitende Besuche

Ansprechpartner

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit beim Deutschen

Akademischen Austauschdienst (NA im DAAD)

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Tel. (0228) 882-578

erasmus@daad.de

<http://eu.daad.de>

Ansprechpartner der Hamburger Hochschulen

Universität Hamburg
Charlotte Sachter
Tel. (040) 42838-3302
charlotte.sachter@verw.uni-hamburg.de

Technische Universität Hamburg-Harburg (TU)
Dr. Elvira Wilberg
Tel. (040) 42878-3158
wilberg@tuhh.de

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)
Heike Nebelung
Tel: (040) 42875-9181
heike.nebelung@hv.haw-hamburg.de

HafenCity Universität Hamburg
Christiane Brück
Tel.: (040) 42827-4306
christiane.brueck@hcu-hamburg.de

Helmut-Schmidt-Universität Universität der Bundeswehr Hamburg
Dr. Martin Nassua
Tel. (040) 6541-2711
martin.nassua@hsu-hh.de

Bucerius Law School - Hochschule für Rechtswissenschaften
Birte Gall
Tel. (040) 30706-113
birte.gall@law-school.de

Hamburg Media School
Prof. Insa Sjurts
Tel. (040) 413468-30
i.sjurts@hamburgmediaschool.com

Hochschule für Bildende Künste Hamburg
Dr. Andrea Klier
Tel. (040) 4289 89-207
klier@hfbk-hamburg.de

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Tanja Noters
Tel. (040) 42848-2415
international@hfmt.hamburg.de

LEONARDO DA VINCI - Berufliche Bildung -

Förderfähige Maßnahmen

- Auslandsaufenthalte in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Projekte zum Transfer von Innovationen
- Partnerschaften
- Projekte zur Entwicklung von Innovationen
- Netzwerke
- vorbereitende Besuche und Kontaktseminare

Ansprechpartner

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schumann-Platz 3

53175 Bonn

Tel. (0228) 107-1608

na@bibb.de

<http://www.na-bibb.de>

GRUNDTVIG – Erwachsenenbildung -

Förderfähige Maßnahmen

- Mobilität von Beschäftigten der Erwachsenenbildung in Form von individuellen Fortbildungen
 - Lernpartnerschaften zur Kooperation von Einrichtungen aus verschiedenen Teilnehmerstaaten
 - innovative Projekte zur Entwicklung, Erprobung und Verbreitung von Produkten
 - Netzwerke zur Weiterentwicklung von spezifischen Fachgebieten und Themen der Erwachsenenbildung
-

Ansprechpartner

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schumann-Platz 3

53175 Bonn

Tel. (0228) 107-1608

na@bibb.de

<http://www.na-bibb.de>

Querschnittsprogramm - Förderung der europäischen Zusammenarbeit

Programmziel

Das Programm für lebenslanges Lernen wird ergänzt um ein Querschnittsprogramm mit vier Schwerpunkten:

- Politische Zusammenarbeit und Innovation im Kontext des Programms (Studienbesuche für bildungspolitische Experten)
- Förderung des Sprachenlernens durch multilaterale Projekte, Netzwerke und flankierende Maßnahmen
- Entwicklung innovativer und auf Informations- und Kommunikationstechnologien gestützter Inhalte, Dienste, pädagogischer Ansätze und Verfahren für das lebenslange Lernen (Förderung von multilateralen Projekten und Netzwerken)
- Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse von im Rahmen des Programms und der entsprechenden Vorgängerprogramme geförderten Maßnahmen sowie Austausch vorbildlicher Verfahren. Darüber hinaus kann im Rahmen des Schwerpunkts die Erstellung von Studien und Erhebungen gefördert werden, mit denen die Zusammenarbeit und Qualität im Bereich des Bildungswesens weiterentwickelt werden soll.

Ansprechpartner

Europäische Exekutivagentur

Education, Audiovisual & Culture Executive Agency

Avenue du Bourget 1

BOUR

BE-1140 Brussels

eacea-info@ec.europa.eu

<http://eacea.ec.europa.eu>

Jean Monnet - Förderung von Einrichtungen der europäischen Integration -

Förderfähige Maßnahmen

- Unilaterale und nationale Projekte wie Jean-Monnet-Lehrstühle, -Forschungszentren und -Lehrmodule
- Vereinigungen von Professoren, anderen Hochschullehrern und Forschern, die sich auf die europäische Integration spezialisiert haben
- Förderung junger Forscher, die sich auf die europäische Integration spezialisieren
- Informations- und Forschungsaktivitäten in Bezug auf die Gemeinschaft zur Förderung von Diskussion, Reflexion und Wissen über den europäischen
- Integrationsprozess
- multilaterale Projekte und Netze
- Betriebskostenzuschüsse für bestimmte Einrichtungen, die Ziele von europäischem Interesse verfolgen,
- Betriebskostenzuschüsse für europäischen Einrichtungen oder Vereinigungen im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung

Ansprechpartner

Europäische Exekutivagentur

Education, Audiovisual & Culture Executive Agency

Avenue du Bourget 1

BOUR

BE-1140 Brussels

eacea-info@ec.europa.eu

<http://eacea.ec.europa.eu>

Jugend in Aktion (2007-2013)

Programmziel

Bis einschließlich 2013 stellt die EU insgesamt 885 Millionen Euro für Jugendgruppen, gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit in 31 Ländern zur Verfügung. Damit möchte sie Bürgersinn, Solidarität und demokratisches Engagement unter jungen Menschen stärken und ihnen zu mehr Mobilität und Zusammenarbeit in Europa verhelfen.

Antragsberechtigte

- Gruppen junger Menschen
- sozialpädagogische Betreuer
- Jugendorganisationen
- sonstige im Jugendbereich tätige Partner

Ansprechpartner

JUGEND für Europa

Die Deutsche Agentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel. (0228) 9506220

www.jugendfuereuropa.de/jfe/direktkontakt/